KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Oberotterbach
AGS-Schlüssel: 33702059

Stichtag: 31.01.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 1119

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 43

Einwohner gesamt: 1162

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	554	49,508	565	50,492	1119	100
davon Ausländer	47	53,409	41	46,591	88	7,864
Einwohner nur mit Nebenwohnung	26	60,465	17	39,535	43	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**580**	**49,914**	**582**	**50,086**	**1162**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	44	3,932	35	3,128	79	7,06
10-19 Jahre	51	4,558	41	3,664	92	8,222
20-29 Jahre	41	3,664	43	3,843	84	7,507
30-39 Jahre	58	5,183	55	4,915	113	10,098
40-49 Jahre	50	4,468	57	5,094	107	9,562
50-59 Jahre	83	7,417	99	8,847	182	16,265
60-69 Jahre	127	11,349	109	9,741	236	21,09
70-79 Jahre	62	5,541	67	5,987	129	11,528
80-89 Jahre	33	2,949	48	4,29	81	7,239
90-99 Jahre	5	0,447	11	0,983	16	1,43
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**554**	**49,508**	**565**	**50,492**	**1119**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	11	0,983	11	0,983	22	1,966
3-5 Jahre	18	1,609	11	0,983	29	2,592
6-15 Jahre	44	3,932	41	3,664	85	7,596
16-17 Jahre	12	1,072	7	0,626	19	1,698
18-20 Jahre	12	1,072	9	0,804	21	1,877
gesamt	**97**	**8,668**	**79**	**7,06**	**176**	**15,728**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	7	0,626	4	0,357	11	0,983
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,268	4	0,357	7	0,626
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	5	0,447	4	0,357	9	0,804
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	3	0,268	0	0	3	0,268
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	4	0,357	8	0,715	12	1,072
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	1	0,089	0	0	1	0,089
gesamt	**23**	**2,055**	**20**	**1,787**	**43**	**3,843**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	207	18,499	255	22,788	462	41,287
römisch-katholisch	111	9,92	134	11,975	245	21,895
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	1	0,089	1	0,089
russisch-orthodox	1	0,089	2	0,179	3	0,268
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	21	1,877	23	2,055	44	3,932
ohne Angabe, gemeinschaftslos	209	18,677	146	13,047	355	31,725
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	1	0,089	1	0,089	2	0,179
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	4	0,357	3	0,268	7	0,626
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**554**	**49,508**	**565**	**50,492**	**1119**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	199	17,784	159	14,209	358	31,993
verheiratet	294	26,273	295	26,363	589	52,636
verwitwert	20	1,787	67	5,987	87	7,775
geschieden	38	3,396	42	3,753	80	7,149
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	3	0,268	1	0,089	4	0,357
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	1	0,089	1	0,089
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**554**	**49,508**	**565**	**50,492**	**1119**	**100**

Die Daten wurden am 01.02.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.